



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kemttal · Ottikon

Grosser Gemeinderat

Sekretariat
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon
Tel. 052/354 24 16
Fax 052/354 23 23

GPK

Ihr Zeichen:

13. März 1997/Ra/ck

Geschäft Nr. 163/96

Umbau und Renovation des oberen Schulhauses Ottikon.-

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Antrag des Stadtrates betreffend Umbau und Renovation des oberen Schulhauses Ottikon zu genehmigen.

Begründung

Die GPK hat das vorliegende Geschäft eingehend geprüft und das Umbau- und Renovationsprojekt mit Stadträtin Margrit Manser und dem Projektverfasser (Architekt Kirschke) vor Ort im Detail diskutiert. An dieser Begehung wurden auch Nebenprobleme wie Pausenhalle, Pavillonverlegung, etc. erörtert. Nach Abwägung der verschiedenen Gesichtspunkte kommt die GPK zum Schluss, dass das vorliegende Projekt sowohl die Schulraumprobleme der Volksschule und des Kindergartens in bestmöglicher Weise löst, wie auch die zur Werterhaltung der guten baulichen Substanz des Schulhauses dringend notwendige Sanierung des Gebäudes garantiert. Insbesondere diese Sanierung duldet keinen Aufschub mehr, wenn das Gebäude nicht noch weiter verfallen soll.

Aus Kreisen der Ottiker Bevölkerung ist gegenüber diesem Sanierungsprojekt eine gewisse Opposition entstanden. Eine "IG Schulhaus Ottikon" hat Wünsche und Zielvorstellungen vorgelegt, welche die Anliegen verschiedener Interessengruppen besser berücksichtigen sollen. Diese Initiative aus der Bevölkerung ist grundsätzlich begrüssenswert. Leider sind aber die Wünsche recht unklar, und die Zielvorstellungen variieren von "Renovation des Schulhauses und Vergrösserung der Pausenhalle" bis "Schulhaus verkaufen und Erstellen eines Neubaus".

Die finanziellen Konsequenzen der Initiative "IG Schulhaus Ottikon" wären aber in jedem Fall enorm, so dass diese nach Ansicht der GPK im heutigen Zeitpunkt für die Stadt untragbar wären.

Aufgrund aller oben dargelegten Ueberlegungen beantragt die Mehrheit der GPK dem Grossen Gemeinderat, dem stadträtlichen Antrag zuzustimmen.

Minderheitsantrag der GPK

Die GPK-Minderheit beantragt dem GGR Rückweisung dieses Geschäftes an den Stadtrat mit dem Auftrag, ein Schulhaus-Gesamtkonzept (unter Einbezug der bestehenden Bauten) zu erarbeiten.

Begründung

Eine Mehrheit der interessierten Ottiker Dorfbevölkerung will gegenüber der geplanten Renovation des oberen Schulhauses einen Variantenvergleich mit Kostenfolgen.

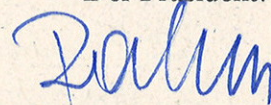
Folgende Punkte werden von diesem Gesamtkonzept erwartet:

- Die Pausenhalle soll vergrössert, in ihrem Charakter jedoch erhalten bleiben.
- Das Problem der Lärmimmissionen muss gelöst werden.
- Verbesserung der Turnräumlichkeiten für die Kindergärtner und Primarschüler.
- Die daraus folgenden notwendigen sanitären Anlagen.
- Für den Kindergarten soll eine zeitgemässe Infrastruktur bereitgestellt werden.
- Mehrzweckraum, der auch für allgemeine dorfkulturelle Bedürfnisse genutzt werden kann.
- Die kostenintensive Verschiebung des Pavillons (Provisorien) soll vermieden werden.

Es geht hier nicht grundsätzlich gegen eine werterhaltende Renovation des Schulhauses, sondern um die Verbesserungen der Entscheidungsgrundlagen.

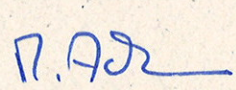
Geschäftsprüfungskommission Illnau - Effretikon

Der Präsident:



O. Rahm

Die Aktuarin:



M. Achermann